

Styl und Dauerhaftigkeit



in unsern
Damenstiefeln
Seht die Spezialitäten, die wir zeigen
so niedrig wie
\$5.50
für gute Schuhe mit genähten Sohlen.

are stylish—very stylish
Dull Calf Schnürschuhe mit Militär-Abzüge

\$5.50

Schwarze Kid Schnürschuhe, hohes Muster, Louis-Abzüge

\$5.50

Decatur & Beegle
YELLOW FRONT SHOE STORE

Kriegsschauplatz.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Dec. 12, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Gegenrevolution in Rußland.

London, 9. Dez.: Eine Proklamation an die russische Nation ist von der russischen Regierung erlassen worden. Sie kündigt an, daß „Kaledines und Korniloff, von Imperialisten sowie Verfassungsdemokraten unterstützt, in der Don-Gegend eine Revolution begonnen und dem Volke und der Revolution den Krieg erklärt haben.“ Die Proklamation fügt hinzu, daß die Verfassungsdemokraten u. die Bourgeoisie die revoltierenden Generale mit Tugenden von Millionen versehen.

„In Soldaten- und Arbeiterkreisen“, sagt die Depesche, „ist man der Ansicht, daß General Kaledines Vorbereitungen für eine bemannete Kundgebung getroffen hat. Die Regierung ergreift die kräftigsten Maßnahmen, um ihn zurückzuschlagen.“

Petersburg, 8. Dez.: Die russische Delegation von der Front, welche an den Waffenstillstands-Verhandlungen teilnahm, erstattete der Central-Executive des Soldaten- und Arbeiterrates heute Bericht. Die Bedingungen des Waffenstillstandes wurden von einem der Delegaten folgendermaßen beschrieben:

„Die Russen schlagen vor, daß die Dauer des Waffenstillstandes sechs Monate betrage und daß der Wiederbeginn von Feindseligkeiten drei Tage vorher angemeldet werde. Der Waffenstillstand solle alle Fronten in allen Ländern einbegreifen und keine Truppen sollten transferiert werden. Der Mohn-Sund und die Insel Mohn sollten von den Deutschen geräumt werden.“

Die Deutschen machten folgenden Gegenvorschlag: Der Waffenstillstand soll 28 Tage dauern, er soll nur die russische Front einschließen und die Verlegung von Verbänden unter einer Division soll erlaubt sein. Der Mohn-Sund u. die Insel Mohn sollen in deutschem Besitz bleiben. Die russischen Truppen sollen von der mazedonischen und französischen Front entfernt werden. Russische und türkische Truppen sollen Persien räumen.

Die Ermöglichung des Verdictes wurde verschoben.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Dec. 12, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Aus dem italienischen Hauptquartier.

Italiensches Hauptquartier in Nord-Italien: Große Streitkräfte von Mannschaften und Geschützen sind von den Oesterreichern und Deutschen im Asiago-Abchnitt konzentriert worden, nach Berichten, die eingetroffen sind, und eine Erneuerung der Offensive wird erwartet. Die Berichte deuten an, daß der Feind zehn Divisionen Truppen verwendet.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Dec. 12, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Jerusalem nun in britischen Händen.

London, 10. Dez.: Andrew Bonar Law kündigte heute im Hause der Gemeinen an, daß Jerusalem, nachdem es von allen Seiten von britischen Truppen umzingelt war, sich ergeben hat.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Dec. 12, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Regulierung der österreichischen Ausländer.

Washington, D. C., 8. Dez.: Das Zusammenstreben der österreichisch-ungarischen Feinde begann heute innerhalb der ganzen Ver. Staaten seitens der Agenten des Justizdepartements, die von den lokalen Behörden unterstützt werden. Durch die Kriegserklärung wurden über eine Million Unfertbaren Oesterreich-Ungarns, die in diesem Lande wohnen, der Liste der feindlichen Ausländer hinzugefügt. Viele derselben sympathisieren tatsächlich mit der Sache der Ver. Staaten und der Alliierten und die Regierung steht einer Aufgabe großer Schwierigkeit gegenüber, um ihnen die gebührende Rücksicht zu gewähren.

— Das Thermometer bei der hiesigen Zuckersabrik wies am Freitag, Samstag und Sonntag während der Nächte 9,19 und 6 Grad unter Null auf, ein ganz formidables Winterwetter für Dezember.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Dec. 12, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Interview mit Ludendorff und Hindenburg.

Aus Amsterdam: General v. Ludendorff, die rechte Hand des Feldmarschalls von Hindenburg, sagte vor kurzem im deutschen Hauptquartier, nach Angabe des Correspondenten der Wiener Neuen Freien Presse voraus, daß der Krieg nicht unentschieden enden würde, sondern daß er zu Gunsten der Mittelmächte entschieden werden würde.

Der Correspondent, sagt die Wiener Depesche, erlangte diese Äußerung von General Ludendorff in Gesprächen mit ihm während eines Besuches im Hauptquartier, wo er auch mit von Hindenburg sprach.

Wir können natürlich jederzeit mit Rußland einen Waffenstillstand schließen, sobald wir die Vericherung haben, daß er gehalten werden wird. Ein allgemeiner Waffenstillstand wird jedoch schwer zu gewinnen sein.

General von Ludendorff drückte den Glauben aus, daß ein allgemeiner Waffenstillstand die Submarintätigkeit unterbrechen und der Entente gestatten würde, ihre Stellungen zu verbessern, während andererseits keine Vorräte die Mittelmächte erreichen würden. Er dachte demgegenüber, daß ein Waffenstillstand kurz sein sollte, da sonst die militärische Lage leiden würde.

General von Ludendorff hielt die russische Revolution nicht für einen einfachen glücklichen Zufall für die Mittelmächte, sondern für ein natürliches Resultat der Kriegsoperationen.

„Der Krieg“, sagte der General, „ist ein Krieg von Völkern, nicht von Armeen, und ein Krieg endet jetzt, wenn ein feindliches Volk besiegt ist. Es gibt keine Entscheidungsschlachten wie in früheren Kriegen. Die Schlachten haben nur einen indirekten Einfluß auf das ganze nationale System und führen Verfall und Zusammenbruch herbei.“

Der Correspondent sagte, er habe den Eindruck gewonnen, daß Feldmarschall von Hindenburg und General von Ludendorff einen Frieden wünschten, der soweit wie möglich Verhältnisse der Sicherheit und Stabilität schafft, einen Frieden, der sichere Grenzen und freie wirtschaftliche Tätigkeit zu Lande und zu Wasser mit sich bringt.

— Paine-Fishburn hinsichtlich aller Arten von Friedhofs-Arbeiten. 50,4



Keine haben Maßnahmen in dieser draßischen und kompletten



Schlupfräumung von unseren Vorrath von Winter-Putzwaaren

Wenn wir irgend etwas zu unternehmen denken, thun wir es, und wir thun es recht. Weihnachten rückt nahe heran und wir müssen unbedingt mehr Raum haben, um das beste Assortiment von Weihnachtsgeschenken, das wir je gezeigt haben, auszubringen — daher müssen

Es ist nutzlos, darüber sich den Kopf zu zerbrechen oder besorgt zu sein, doch dies ist zweifellos das größte Opfer das wir je im Kaufgeschäft gebracht haben, und darum die größte Gelegenheit für Sie. Vergendet keine Zeit. Seid am nächsten Verkauft nicht besorgt — Euch gehört der Gewinn. Nehmt ihn!

Die Putzwaaren müssen gehen—und schnell

Wir drei Tage angelegt, um jeden Gut auszubekommen

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag

Ohne Rücksicht auf den Werth, und alle ursprünglichen Kosten ignorierend, haben wir unseren Waarenvorrath in drei Assortiments getheilt, und hier sind die Ausräumungs-Erwägungen.

98c \$1.98 \$2.98



Alle Federn und Putzstoffen zum halben Preis.



Keine Gutbeachtung

Keine Rückerstattung Kommt und trefft Eure Auswahl

Keine Begleitung

Den Frauen von Central Nebraska macht es große Freude, Ihre Gäste mit **Kream Krust und Butter Nut Brot** zu servieren



Sie wissen, daß es alle Nährbestandtheile enthält, die an gutem Brot zu finden sind, das schwachhaft ist.

Verkauft von allen tonangebenden Groceristen **nogram Bakery - Kream Krust Bob**

Bech ein Freund

Bech hat und Alles sich nicht zum Besten kehrt. Krankheit tritt in der Familie und das Unheil von allen Seiten hereinbricht — macht ein Genuß und zeigt keine Sympathie? Ja, wahr-

die Schultern mit Worten der Ermuthi-

Denie seines Bank-Contos? Nicht oft. Erer waren, was auch Ihr Geschick gewesontto besser wie Ihr beiter Freund. Es che bringen. Andere haben es bewiesen as Resultat.



Weihnachts-Geschenke

Nichts würde sich so gut eignen als Weihnachtsgeschenk für einen Mann, als etwas, was er tragen kann, und die Thatsache, daß er es trägt, beweist seine Würdigung. Unser Laden ist überfüllt mit nützlichen Geschenken. Außer unseren Feiertagswaren giebt es fast keinen Artikel, der sich nicht als ein schönes und annehmbares Geschenk eignen würde.

Ein fröhliches Weihnachten für „I h n“.

- | | | |
|--------------|--------------|------------------|
| Anzüge | Hausröde | Mufflers |
| Ueberzieher | Galstrachten | Taschentücher |
| Hosen | Hosenträger | Baderoben |
| Handschuhe | Hüte | Reisetaschen |
| Regenschirme | Kappen | Anzugkoffer |
| Regenröde | Strumpfwaren | Kragenschachteln |
| Bajamas | Nachtroben | Schuhe |

Kommt nach einen Männerladen für ein Männergeschenk.

Ihr könnt die Landkarte ganz übersehen und Ihr werdet keinen Laden finden, der so viele passende Geschenke hat für Männer und Knaben.

WOOLSTENHOLM & STERNE

THE HOME OF GOOD CLOTHES